

INSERAT

www.kinochur.ch

Samstag, 07.05.2016

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Ratchet and Clank - Ratchet muss mit Hilfe des Roboters Clank verhindern, dass der schurkische Weltenvernichter Dreik die Galaxie in die Knie zwingt.
12.45 3D Deutsch ab 6 empf 10 J.

The First Avenger - Civil War - Das neue Team der Avengers ist weiterhin für den Frieden im Einsatz.
15.00, 21.00 3D, 18.00 2D Deutsch ab 12 empf 14 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 - 081 258 32 32

Kung Fu Panda 3 - Kung Fu Panda 3: Fortsetzung des Animationspaß um einen gemütlichen Kungfukämpfer.
13.15 2D Deutsch ab 6 empf 8 J.

Eddie the Eagle: Alles ist möglich - Ein ungewöhnlicher aber überaus mutiger britischer Skispringer, der niemals aufhört, an sich selbst zu glauben.
13.15 Deutsch ab 6 empf 10 J.

The Jungle Book - Die Neuauflage des Disney-Klassikers begleitet Menschenjunge Mogli und seinen Mentor Baghira auf deren Abenteuer im Dschungel.
13.30 3D Deutsch ab 6 empf 10 J.

Mathias Gnädinger - Die Liebe seines Lebens - Eine Hommage an Mathias Gnädinger, in der er die grosse Liebesgeschichte seines Lebens erzählt.
15.15 Dialekt ab 6 empf 10 J.

Une Famille à Louer - Sie hat Geldsorgen, er ist steinreich - also bietet ihr Paul-André einen Deal an: Er bezahlt ihre Schulden und mietet sich dafür in ihre Familie ein.
15.30 Letzter Tag F/d ab 6 empf 10 J.

Ratchet and Clank - Ratchet muss mit Hilfe des Roboters Clank verhindern, dass der schurkische Weltenvernichter Dreik die Galaxie in die Knie zwingt.
15.45 2D Deutsch ab 6 empf 10 J.

Welcome To Iceland - Ein unterhaltsames Roadmovie. Ein Selbstmörder, ein Grossstadt-Liebespärchen und eine geländetaugliche Familie - alle zu Fuss durch Island.
17.15 D/OV/d/f ab 16 J.

Das Leben drehen - WIE MEIN VATER VERSUCHTE DAS GLÜCK FESTZUHALTEN. Eine philosophische Familiengeschichte. Prix de Soleure 2016.
17.45 Dialekt/d/f ab 12 empf 14 J.

How To Be Single - Komödie um eine Single-Frau, die dem Single-Dasein auf den Grund gehen wil.
18.00 Deutsch ab 12 J.

Ein Mann namens Ove - Eine junge Familie verändert das Leben des griesgrämigen Ove.
19.30 OV/d ab 12 J.

A Hologram For The King - Tom Hanks reist um die halbe Welt um dem saudischen König ein neuartiges Telekommunikationssystem zu verkaufen.
20.00 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Bad Neighbors 2 - In der Fortsetzung bekommen es Mac (Seth Rogen) und Kelly Radner (Rose Byrne) diesmal mit einer aufässigen weiblichen Nachbarschaft zu tun.
20.15, 22.30 Deutsch ab 16 J.

The First Avenger - Civil War - Das neue Team der Avengers ist weiterhin für den Frieden im Einsatz.
21.45 2D E/d/f ab 12 empf 14 J.

Triple 9 - Thriller um eine Gruppe von korrupten Polizisten die von der Mafia erpresst werden um einen fast unmöglichen Raubüberfall zu begehen.
22.15 Deutsch ab 16 J.

Sonntag, 08.05.2016

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Ratchet and Clank - Ratchet muss mit Hilfe des Roboters Clank verhindern, dass der schurkische Weltenvernichter Dreik die Galaxie in die Knie zwingt.
11.45 3D Deutsch ab 6 empf 10 J.

The First Avenger - Civil War - Das neue Team der Avengers ist weiterhin für den Frieden im Einsatz.
14.00, 17.00, 20.00 3D Deutsch ab 12 empf 14 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 - 081 258 32 32

Die weisse Arche - Dokumentarfilm über Spiritualität und Sinn- und Wertfragen.
10.30 Dialekt ab 16 J.

Zoomania - Animationsabenteuer um einen Fuchs auf der Flucht und einen Hasen, der ihn jagt.
10.45 3D, 15.15 2D Deutsch ab 6 empf 8 J.

Francofonia - Über die Rettung der Louvre-Schätze in Paris vor deutschem Zugriff im 2. Weltkrieg.
11.00 OV/d ab 16 J.

Kung Fu Panda 3 - Kung Fu Panda 3: Fortsetzung des Animationspaß um einen gemütlichen Kungfukämpfer.
12.30 2D Deutsch ab 6 empf 8 J.

The Jungle Book - Die Neuauflage des Disney-Klassikers begleitet Menschenjunge Mogli und seinen Mentor Baghira auf deren Abenteuer im Dschungel.
13.00 3D Deutsch ab 6 empf 10 J.

Bad Neighbors 2 - In der Fortsetzung bekommen es Mac (Seth Rogen) und Kelly Radner (Rose Byrne) diesmal mit einer aufässigen weiblichen Nachbarschaft zu tun.
13.00, 20.30 Deutsch ab 16 J.

Ratchet and Clank - Ratchet muss mit Hilfe des Roboters Clank verhindern, dass der schurkische Weltenvernichter Dreik die Galaxie in die Knie zwingt.
14.30 2D Deutsch ab 6 empf 10 J.

The First Avenger - Civil War - Das neue Team der Avengers ist weiterhin für den Frieden im Einsatz.
15.15, 17.30 2D Deutsch ab 12 empf 14 J.

Das Leben drehen - WIE MEIN VATER VERSUCHTE DAS GLÜCK FESTZUHALTEN. Eine philosophische Familiengeschichte. Prix de Soleure 2016.
16.45 Dialekt/d/f ab 12 empf 14 J.

How To Be Single - Komödie um eine Single-Frau, die dem Single-Dasein auf den Grund gehen wil.
18.15 Deutsch ab 12 J.

Welcome To Iceland - Ein unterhaltsames Roadmovie. Ein Selbstmörder, ein Grossstadt-Liebespärchen und eine geländetaugliche Familie - alle zu Fuss durch Island.
18.45 D/OV/d/f ab 16 J.

A Hologram For The King - Tom Hanks reist um die halbe Welt um dem saudischen König ein neuartiges Telekommunikationssystem zu verkaufen.
20.30 E/d/f ab 12 empf 14 J.

Ein Mann namens Ove - Eine junge Familie verändert das Leben des griesgrämigen Ove.
21.00 OV/d ab 12 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.

Auf Zuckerbäcker-, Wein- und anderen Spuren in der Stadt Chur

Zum Auftakt in die Sommersaison hat **Chur Tourismus** gestern die neuen Stadtführungen präsentiert. Gleich fünf neue Themenführungen sind ins bestehende Programm aufgenommen worden.

► MAYA HÖNEISEN

D

Das prächtige Frühlingswetter hätte zum Start in die Sommersaison nicht besser sein können. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Leonie Liesch, Direktorin Chur Tourismus, die Medienvertreter im Fontanapark zu einem kleinen Stadtrundgang. Zweck war, die neu ausgearbeiteten Themenführungen vorzustellen. Mit über 1000 Führungen im Jahr 2015 würden sich die Rundgänge bei Gästen und Einheimischen grosser Beliebtheit erfreuen. Nun gehe die Erfolgsgeschichte weiter, sagte sie im idyllischen Barockpark in der Altstadt von Chur. Auf die neue Saison hin sei die Produktpalette mit den bestehenden 20 Themenrundgängen noch um weitere fünf Führungen erweitert worden.

Szenische Führung

Ein Highlight dürfte die Führung «Eine süsse Versuchung» zur Geschichte der Bündner Zuckerbäcker werden. Vor dem Geschäft des Zuckerbäckers am Obertor, Arthur Bühler, erklärte Liesch, die Bündner Zuckerbäcker hätten ein Kapitel europäischer Kulturgeschichte geschrieben. Auf der Führung durch die Altstadt lasse man diese Historie wieder aufleben. Geleitet werden die Führungen vom Schauspieler Christian Sprecher alias «Zuckerbäcker Lorenz Caviezel» alias «der süsse Hitsch». Sprecher hatte vor rund 22 Jahren selbst eine Lehre als Konditor-Confiseur absolviert, bevor ihn sein weiterer Berufsweg an eine Schauspielschule nach Deutschland führte. Zum Abschluss der Tour wird den Gästen am Obertor eine süsse Versuchung in Form von Churer Pfirsichsteinen gereicht – nach Rezepten wie anno dazumal und heute. Eine weitere Führung, «Churer Frauengeschich-



Arthur Bühler, Zuckerbäcker am Obertor, reicht dem Publikum eine Kostprobe der traditionellen Churer Pfirsichsteine. Die Führung der Tour wird der Schauspieler Christian Sprecher übernehmen. (OLIVIA ITEM)

ten – damals und heute», ist den Frauen aus der Vergangenheit bis zur Gegenwart gewidmet. So zum Beispiel Frauen wie Angelika Kaufmann, Anna von Planta, Tina Truog-Saluz oder Agnes Brunold, Präsidentin der Jägersektion Chur. Verena Gruber, Stadtführerin von Chur Tourismus, gab vor dem Haus zum Raben einen kurzen Einblick in die Tour. Dies anhand des Schaffens der Schriftstellerin Tina Truog-Saluz und deren Urenkelin Patricia Ursina Carl, welche ihre Dissertation zu ihrer berühmten Vorfahrin verfasste hatte.

Wein und Wissenschaft

Eine neue Kooperation bringt die Themenführung «Am Ort. Kunst & Musik im öffentlichen Raum». Für diese Tour macht Chur Tourismus diesen Sommer gemeinsame Sache

mit dem Verein Art-Public Chur. Nach «Säen, ernten, glücklich sein» im Jahr 2012 und «Ortung» zwei Jahre darauf bespielt der Verein dieses Jahr die Altstadt wiederum mit zeitgenössischer Kunst. Neu im diesjährigen Projekt sind musikalische Darbietungen, unter anderem mit dem Duo Vera Kappeler (Piano) und Peter Conradin Zumthor (Schlagzeug) und dem Kontrabassisten Luca Sisera.

Mit Gian Carlo Casparis von Wine-Tours Switzerland wurde die neue Führung «Wein(ver)führung – in vino veritas» aufgelegt. Eine Stadtführerin begleitet die Gäste durch die 2000-jährige Geschichte des Weinbaus in geschichtsträchtige Häuser mit ihren Persönlichkeiten und erzählt von alten Säumergeschichten. Anschliessend sind die Gäste zu einer Degustation von

Churer Schiller, Completer und anderen Weinen aus den Rebbergen in Chur und Umgebung eingeladen.

Seit Längerem betreut Chur Tourismus auch die umliegenden Gemeinden von Haldenstein bis Rhäzüns und engagiert sich darum auch in deren Angebotsgestaltung. Nebst Führungen im Schloss Haldenstein und durch die Rheinauen gehört seit dieser Saison nun auch die Dorfführung Domat/Ems ins Produktpalette der Tourismusorganisation. Zusätzlich konnte mit der Ems-Chemie eine Zusammenarbeit bezüglich Emsorama abgeschlossen werden. Bisher nur für Gruppen zugänglich kann nun ein Besuch im Science Center über Chur Tourismus auch von Individualgästen gebucht werden.

www.churtourismus.ch

DIE SCHÄTZE DES BÜNDNER STAATSARCHIVS VI

Der Königsbefehl – ein europäisches Prunkstück

Eines der grossen Prunkstücke im Bündner Staatsarchiv in Chur ist der im Original erhalten gebliebene Befehl des französischen Königs Ludwig XVI. beim Tuileriensturm am 10. August 1792 an Heinrich von Salis-Zizers, einen der Kommandanten der Schweizergarde im Pariser Königsschloss, sich in die Kasernen zurückzuziehen. An diesem Tag, einem der Höhepunkte der französischen Revolution, hatte die riesige Masse der Revolutionäre den Königspalast in den Tuilerien angegriffen, der von etwa 900 Schweizer Söldnern verteidigt wurde. Der König selbst hatte sich bereits zur revolutionären Nationalversammlung geflüchtet, von der er sich Schutz versprach. Die Schweizergardisten dagegen befanden sich in einem blutigen Abwehrkampf gegen die Revolutionäre, als mitten im Kampfgetümmel den Bündner Kommandanten Heinrich von Salis-Zizers eben dieser sogenannte Königsbefehl erreichte. Ludwig XVI., der später von der französischen Revolution hingerichtete König, hatte offenbar

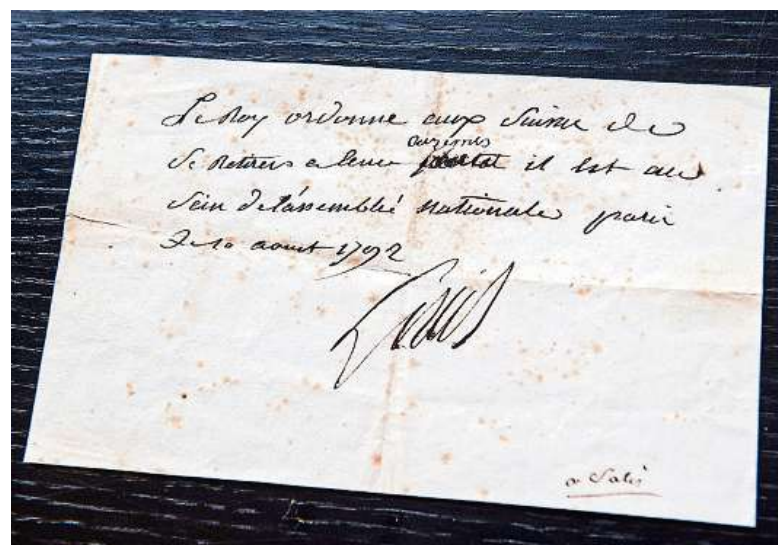
ein Stück aus einem Notizbuch herausgerissen und hastig darauf geschrieben: «Le Roy ordonne aux Suisses de se retirer à leur cazernes (das ursprüngliche Wort «quartier» hat er durchgestrichen), il est au sein de l'assemblée nationale, Paris le 10 août 1792. Louis – à Salis» (Der König befiehlt den Schweizern, sich in ihre Kasernen zurückzuziehen, er ist im Schosse der Nationalversammlung, Paris 10. August 1792, Louis an Salis).

Dieser Befehl kam allerdings zu spät, die Kämpfe waren bereits zu weit fortgeschritten, die Schweizer konnten sich nicht mehr zurückziehen und wurden vom König praktisch geopfert. Über 300 von ihnen wurden getötet und etwa 200 verwundet, aber auch die Revolutionäre hatten Verluste etwa im gleichen Ausmasse hinzunehmen. Baron Heinrich von Salis-Zizers jedoch konnte sich retten und nahm den fatalen Königsbefehl, der praktisch den endgültigen Durchbruch der Revolution in Frankreich bedeutete und deshalb europäische Bedeutung hat, zu sich nach Hause, wo er

lange Zeit im Oberen Schloss der Salis in Zizers aufbewahrt wurde. Von dort gelangte er dann ins Familienarchiv der Salis in der Kirche von Igis und mit diesem zusammen letztlich ins Bündner Staatsarchiv.

Der Opfereingang der Schweizer und Bündner Söldner für eine untergehende Welt hatte dann noch ein

bekanntes Nachspiel. 1817 erhielten die überlebenden Schweizer Kämpfer von der Tagsatzung eine Ehrenmedaille mit der Aufschrift «Treue und Ehre», und 1821 wurde zu ihrem Gedenken in Luzern das bekannte Löwendenkmal des dänischen Bildhauers Bertel Thorvaldsen eingeweiht. HANSMARTIN SCHMID



Der Befehl des französischen Königs Ludwig XVI. am 10. August 1792 an Heinrich von Salis-Zizers, Kommandant der Schweizergarde. (FOTO OLIVIA ITEM)